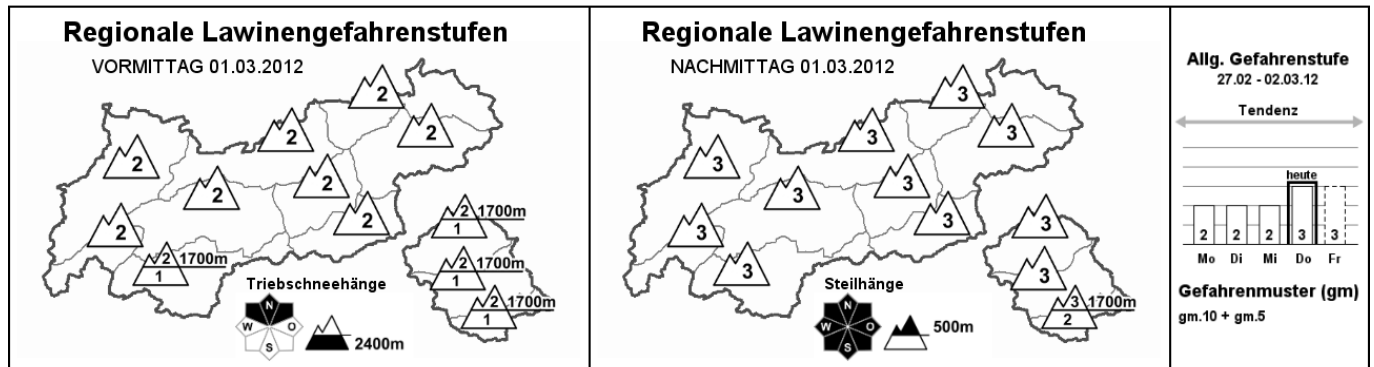


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 01.03.2012, um 07:30 Uhr



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr - Nassschneelawinen aus sehr steilem, besonnten Gelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Gang der Lawinengefahr. Während der Morgenstunden ist die Gefahr meist mäßig, in jenen Regionen, in denen Grashänge seltener vorkommen und in denen weniger Schnee liegt unterhalb etwa 1700m gering. Ab den späten Vormittagsstunden steigt die Gefahr dann allgemein auf erheblich an. Wir rechnen dann anfangs aus extrem steilem, ostexponierten Gelände und in Folge dem Sonnenstand folgend in Süd- und Westhängen mit dem vermehrten Abgang von nassen Lockerschneelawinen. Auch Gleitschneelawinen werden mit der zunehmenden Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke vermehrt zu beobachten sein.

Gefahr von trockenen Schneebrettlawinen besteht vor allem noch in sehr steilen Schattenhängen vom Waldgrenzbereich bis etwa 2400m hinauf, wo Lawinen am Vormittag insbesondere durch große Belastung, am Nachmittag mitunter auch durch geringe Belastung ausgelöst werden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entscheidend für den Schneedeckenaufbau ist die zunehmende Durchfeuchtung durch warme Temperaturen und den gestrigen teilweise diffusen Strahlungseinfluss. Die Schneedecke bzw. Schneeoberfläche wurde dadurch in tiefen und mittleren Lagen sowie in besonnten Hängen höherer Lagen feucht bzw. nass. Während der Nachtstunden strahlte die Schneedecke bei meist klarem Himmel gut aus. Es bildete sich deshalb ein zum Teil auch tragfähiger Harschdeckel, in Schattenhängen vermehrt Bruchharsch. Hochalpin findet man hingegen meist noch Pulverschnee. Als mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommt derzeit v.a. noch die lockere, kantige Schicht von der Kälteperiode im Februar in Frage. Diese ist v.a. in sehr steilen, eher windberuhigten Schattenhängen vom Waldgrenzbereich bis etwa 2400m hinauf anzutreffen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein Hoch erstreckt sich von Westeuropa bis über die Alpen und bringt milde Luft. Es wird am Samstag schwächer und am Sonntag von einer Störung aus Nordwesten abgelöst. Dahinter wird es kälter.

Bergwetter heute: Ein herrlicher Tag im Gebirge mit frühlingshaften Bedingungen. Die Sonne scheint den ganzen Tag und es ist ausgesprochen mild. Die Nullgradgrenze steigt auf über 3000m. Temperatur in 2000m von 3 auf 8 Grad, in 3000m von -2 bis +2 Grad steigend. Anfangs teilweise noch mäßiger Nordostwind, tagsüber aber meist nur schwach windig.

TENDENZ

Weiterhin frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz